



der bayerischen Bevölkerung ab 14 Jahren hören Radio an einem durchschnittlichen Werktag über digitale Empfangswege. UKW erreicht 45,2 Prozent. Damit liegt digitaler Radioempfang in Bayern erstmals vor UKW. Auf DAB+ allein entfallen 35,2 Prozent Tagesreichweite > [Zur Meldung](#)

Themenübersicht

Medienpolitik: [Schmiede fordert Schutzschirm für Lokaljournalismus](#)

Aus unserem Netzwerk: [KI-Reallabor zeigt erste Prototypen](#)

Lokaljournalismus in Bayern: [Starkes Standing, aber kein Selbstläufer](#)

[DOK.digital-Preis geht an „Unhome VR“](#)

[Pilotprojekt gegen Hass im Sport](#)

[Nachhaltigkeitspreis Medien: 1.000 Euro für nachhaltige Redaktionsarbeit](#)

Radio und Fernsehen: [BLM-Medienpreise 2026 für Bayerns Lokalfunk](#)

[Neue TENDENZ zum Social-Media-Verbot](#)

[Lokalradio punktet mit Musik, Lokal-](#)

[Neuigkeiten von den Medienanstalten:](#)

TV mit Region

Wer haftet, wenn die KI in der Suche irrt?

Kommunalwahl prägt Bayerns Lokalfunk

Termine

Medienkompetenz und Jugendschutz:
Islamisten werben um Jugendliche
mit Memes und Musik

Medienkompetenzbericht: Überblick
über neue BLM-Angebote im Jahr
2025

Medienpolitik



Schmiede fordert Schutzschirm für Lokaljournalismus

BLM-Präsident Dr. Thorsten Schmiede will den Schutz für den Lokalrundfunk ins Digitalzeitalter übertragen. Zentrale Streben eines Schutzschirms für den Lokaljournalismus seien Auffindbarkeit, Kooperation, Innovation und Finanzierung, sagte er auf den Lokalmedientagen 2026 in Nürnberg. Hintergrund sind veränderte Nutzungsgewohnheiten, abwandernde Werbeeinnahmen und steigende Produktionskosten. > [Zur Eröffnungsrede](#)

Lokaljournalismus in Bayern: Starkes Standing, aber kein Selbstläufer

Mindestens einmal im Monat greifen 94 Prozent der Menschen in Bayern zu lokaljournalistischen Angeboten, so die Bayern-Auswertung der Studie „Lokaljournalismus & Demokratie“. Ein Selbstläufer ist die Nutzung lokaler Medien aber nicht: Bei konkreten Anlässen wie Wahlen oder Straßensanierungen greifen viele jedoch zuerst auf kommunale Quellen zurück. > [Zur Studie](#)

Pilotprojekt gegen Hass im Sport

Sportlerinnen und Sportler, Vereine und Verbände sind zunehmend Beleidigungen, Bedrohungen und strafbaren Hasskommentaren auf Social Media ausgesetzt. In einem neuen Pilotprojekt der BLM und dem Bayerischen Staatsministerium der Justiz können teilnehmende Sportorganisationen strafbare Inhalte an die Generalstaatsanwaltschaft München melden. Sie prüft, ob ein Ermittlungsverfahren folgt. > [Zur Initiative](#)

Radio und Fernsehen



BLM-Medienpreise 2026 für Bayerns Lokalfunk

Herzlichen Glückwunsch an die Preisträgerinnen und Preisträger der BLM-Medienpreise 2026! Auf den Lokalmedientagen hat die BLM die besten Beiträge aus bayerischen Lokalradios und Lokal-TV-Stationen ausgezeichnet. Prämiert wurden aktuelle Berichterstattung, Moderation, Nachwuchsbeiträge, Sondersendungen und Promotionaktionen. > [Zu den Gewinnerbeiträgen](#)

Lokalradio punktet mit Musik, Lokal-TV mit Region

Beim Lokalradio zählen für die Hörerinnen und Hörer vor allem Musik und lokale Information, beim Lokal-TV die Berichte aus der Region. Das zeigt die Funkanalyse Bayern 2026 und benennt damit, wie private Sender bei ihrem Publikum punkten. > [Zur Funkanalyse](#)

Kommunalwahl prägt Bayerns Lokalfunk

Sicherer Schulweg, nervige Baustelle oder neue Schule: Zur Kommunalwahl 2026

berichteten Bayerns private Lokal-TV- und Radioprogramme über Themen, die Menschen vor Ort direkt betreffen. Die BLM erfasste rund 162 Stunden Berichterstattung im lokalen Fernsehen und rund 169 Stunden im Hörfunk. Die Auswertung wurde dem Medienrat am 7. Mai vorgestellt. [> Zur Medienratssitzung am 7. Mai](#)

Medienkompetenz und Jugendschutz



Islamisten werben um Jugendliche mit Memes und Musik

Seit dem Hamas-Angriff auf Israel im Oktober 2023 verzeichnet die BLM mehr Prüffälle mit islamistischen Inhalten im Netz. Das berichtete Geschäftsführerin Dr. Annette Schumacher zur Eröffnung der 11. Fachtagung Jugendschutz und Nutzerkompetenz. Islamistische Influencer nutzen Lifestyle-Ästhetik, Musik und Memes, um Jugendliche online anzusprechen. Gegen strafbaren Hass im Web vernetzt sich die BLM mit verschiedenen Partnern, unter anderem mit dem Bayerischen Landeskriminalamt. [> Zur Meldung](#)

Medienkompetenzbericht: Überblick über neue BLM-Angebote im Jahr 2025

KI, Desinformation und Cybergrooming – zu diesen Themen hat die BLM-Medienkompetenz im vergangenen Jahr neue Angebote entwickelt. Dazu gehören „MEDIEN leicht erklärt“, Materialien zur Verfassungsviertelstunde und ein Modul für ehrenamtliche Jugendleitungen. Mehr dazu im Medienkompetenzbericht 2025. [> Zum Bericht](#)

Aus unserem Netzwerk



KI-Reallabor zeigt erste Prototypen

Im April gab die BLM Gästen aus Politik und Medien erstmals Einblick in ihr neues Medienstudio des KI-Reallabors. Dort zeigte das KI-Kompetenzzentrum Medien (KI.M) erste Prototypen, darunter einen agentischen KI-Reiseberater und synthetische Fokusgruppen zur Content-Bewertung. Weitere sind in Arbeit, mehr als 25 Bewerbungen liegen vor. Das KI.M ist eine Initiative der Medien.Bayern und der BLM, gefördert durch die Bayerische Staatskanzlei. [> Mehr dazu](#)

DOK.digital-Preis geht an „Unhome VR“

„Unhome VR – Überleben auf der Straße“ erhält den DOK.digital-Preis 2026 der BLM. Die Jury lobt das Projekt von Henning Westerwelle für sein Interaktionsdesign, den verantwortungsbewussten Einbezug betroffener Personen und seine starke Erzählweise. Der Preis ist mit 2.500 Euro dotiert. [> Zur Meldung](#)

Nachhaltigkeitspreis Medien: 1.000 Euro für nachhaltige Redaktionsarbeit

Jetzt noch bewerben: Wer zwischen August 2025 und Juli 2026 ein Medienprojekt etwa zur Stärkung von Medienvertrauen, zu Transparenz oder KI in Redaktionen umgesetzt hat, kann es jetzt einreichen. Der Nachhaltigkeitspreis Medien wird bundesweit ausgeschrieben und am 22. Oktober 2026 auf den MEDIENTAGEN MÜNCHEN verliehen. [> Mehr dazu](#)

Neue TENDENZ zum Social-Media-Verbot

Die aktuelle TENDENZ blickt auf die Debatte über Social-Media-Regeln für Kinder und Jugendliche. Im Mittelpunkt stehen Schutz, Befähigung und digitale Teilhabe. Weitere Themen sind Wahlverhalten, Christfluencer und Tradwives. [> Zur Online-Ausgabe](#)

Neuigkeiten von den Medienanstalten



Wer haftet, wenn die KI in der Suche irrt?

KI-generierte Suchantworten sind grundsätzlich eigene Inhalte der Anbieter. Zu diesem Ergebnis kommt ein Rechtsgutachten im Auftrag der Direktorenkonferenz der Medienanstalten (DLM). Werden Informationen in KI-Zusammenfassungen neu formuliert, verdichtet oder vermischt, dürfte das DSA-Haftungsprivileg demnach nicht greifen. Das Gutachten empfiehlt deshalb eine eigene Telemedien-Kategorie für KI-Suchmaschinen. > [Zum Rechtsgutachten](#)

Termine

Sitzung des BLM-Medienrates

16. Juli 2026

Internationaler Aktionstag für die Betroffenen von Hass-Kriminalität

22. Juli 2026

Katzenvideos, Memes und Influencer – Social Media im Kinder- und Familienalltag

28. Juli 2026

Online-Audio-Monitor

16. September 2026

Sitzung des BLM-Medienrates

08. Oktober 2026

MEDIENTAGE MÜNCHEN 2026

21. – 23. Oktober 2026

Media for You

21. – 23. Oktober 2026

Verleihung Blauer Panther

21. Oktober 2026

31. Fachtagung des Forums Medienpädagogik

12. November 2026

Augsburger Mediengespräche

16. November 2026

Sitzung des BLM-Medienrates

10. Dezember 2026

Mehr Medienevents finden Sie auf unserer [Homepage](#).

Bildnachweise:

BLM, Stefan Heigl, Medien.Bayern GmbH, Die Medienanstalten



Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Weitere Informationen zum Datenschutz der BLM finden Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#).

Impressum

Bayerische Landeszentrale für neue Medien | BLM

Redaktion: Lukas Kroll

V.i.S.d.P.: Stefanie Reger

Heinrich-Lübke-Straße 27

81737 München

Deutschland

[Kontakt](#)
[Homepage](#)